

Duna-Alba-Rallye: Österreicher gegen 140 Gegner

Johann Grabner/Bernhard Schaden versuchen es erneut bei den östlichen Nachbarn

Am Donnerstag, 20. Mai 2004, Christi Himmelfahrt, 14:50 Uhr geht's los. Nicht weniger als 141 Teams haben für die Duna Alba-Rallye in Ungarn (die ehemalige Fehervar-Rallye) genannt, darunter auch die Österreicher Johann Grabner/Bernhard Schaden im Proton Wira. Die Schotter rallye zählt auch zum Regional-Cup der FIA, was für die Fans aber kein Nachteil ist. Eine Stunde vor dem EC-Feld fahren nicht weniger als 41 nicht punkteberechtigte Teams, darunter 9 WRC und ein Haufen spektakulärer Gruppe H-Lada. Das Feld wird zusätzlich durch etwa 20 kroatische Teams aufgefüllt, da die Rallye auch zur kroatischen Meisterschaft zählt. Bekannteste Ausländer sind der Tscheche Jan Kopecky im Skoda Fabia WRC sowie Leszek Kuzaj aus Polen (Ford Focus).

Wer Spaß und Lust hat, kann sich am Sonntag gleichen Ortes auch noch einen Lauf zur ungarischen 2. Liga geben, eine Ein-Tages-Veranstaltung.

Weitere Infos gibt's unter www.fehervarrallye.hu.